



Sehr schön!



1600 m



35m
45min.



Diff. M 8+ und WI 6-



40 min.



Nordost



35 min.



1X 60m

Via Margit

Zillergrund 1224 m / Zillertaler Alpen

Charakter: Für eine M8 ist die Via Margit eine sehr ausgesetzte Route an nicht immer sicheren Hooks!

Die Route startet knapp neben einem moosig - brüchigen Riss. Nach ca. 3-4 Metern erreicht man ein vereistes Podest, auf das man sich sozusagen hochmanteln muss! Dann über zwei-drei feste Hooks in die brüchig, moosige Rinne (Riss), die man dann vorsichtig-gefinkelt einige Meter hochklettert bis man links und rechts wieder Eis vorfindet. Nun nach rechts auf ein vereistes Podest (Bandl), von dem man in den überhängenden ca. 8-10m langen Riss gelangt. Der Einstieg in den Riss, ist durch einen relativ weiten Zug, ausgehend von einem nicht besonders guten Hook, die Schlüsselstelle. Nach dem Riss hat man wiederum eine gute Rastposition, bevor man in das Eis klettert und nach etwa 10 Metern den Stand erreicht!

Bemerkung zu den Versicherungen: Die Route ist sehr gut mit 8 bzw. 10mm Niro-Bolts abgesichert! Oben sind die Stände auch schon eingerichtet.

Erstbegeher / Erhalter:

28/1/06 Hj. Mair von unten technisch: M6/A2+
29/1/06 Hj. Mair rotpunkt

Talort: Mayerhofen, 633 m

Stützpunkt: Häuslingalm, 1056 m

Anreise / Zufahrt: Von der Inntalautobahn (Abfahrt Wiesing) ins Zillertal, bis kurz vor Mayrhofen links die Straße nach Brandberg abzweigt. Nach dem Tunnel unten in den Zillergrund fahren (Fahrverbot - Fahren wird aber derzeit geduldet), weiter bis man kurz vor dem Gasthof in der Au rechts oben den Eisfall mit den beiden Stufen (kurz nach einem kleinen Kraftwerk unten beim Bach) sieht. Je nach Möglichkeit an der Seite parken.

Zustieg zur Wand: Von der Straße hinunter zum kl. E-Werk und auf die andere Bachseite. Auf einer Forststraße so weit wie möglich unter den Fall aufsteigen, den Rest im Bachbett bis zum Einstieg.

Höhe Einstieg: 1600 m

Abstieg: Abseilen über die Tour.

Durch den überhängenden Riss, aber viel mehr wegen der beiden Querungen ist man beim Ablassen an die 10 Meter von der Wand (am Einstieg) entfernt.

Beste Jahreszeit: Januar Februar Dezember

Führerliteratur für diese Region: Eisklettern in Tirol - www.alpinveralg.at

Bemerkungen: Routenlänge: ca. 35 Meter – ablassen geht sich jedoch mit 60 Meter knapp aus.

